

Praktikant (m/w/d) – Arbeiten als Sozial-/Politikwissenschaftler

Wer sind wir?

Das ifb | Institut für politikwissenschaftliche Forschung und Beratung ist auf unterschiedlichen politik- und sozialwissenschaftlichen Themenfeldern tätig. Hierbei unterteilt sich die Arbeit des IFB in die Bereiche Forschung, Beratung und Lehre. Die Interaktion dieser drei Teilbereiche bildet den unverwechselbaren Charakter des ifb in seiner politik- und sozialwissenschaftlichen Ausrichtung.

Durch die Verbindung von Forschung, Beratung und Lehre zu einer Einheit verfolgt das ifb ein zentrales Ziel: die Verbindung von Theorie und Praxis.

Mit seiner politik- und sozialwissenschaftlichen Ausrichtung ist das ifb in der Lage, umfangreiche Forschungs- und Beratungsleistungen nach hohen wissenschaftlichen Standards zu erbringen. Hierzu arbeitet das IFB mit Wissenschaftlern deutscher und internationaler Forschungseinrichtungen zusammen, die als freie Mitarbeiter an den Projekten des ifb beteiligt sind. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden interdisziplinäre Projekte für Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in ganz Deutschland durchgeführt.

Ein wichtiger Arbeitsbereich des ifb ist die Lehrtätigkeit seiner Mitglieder an Universitäten und Hochschulen in Deutschland. Hierbei werden Lehrveranstaltungen, Vorträge und Schulungen zu politikwissenschaftlichen Themen angeboten.

Ziel des Praktikum:

Das Ziel eines am ifb durchgeführten Praktikums besteht darin einen möglichst breiten und praktischen Einblick in den wissenschaftlichen Berufsalltag zu vermitteln. Dies erfolgt durch die Mitwirkung an Aufgaben aus allen Arbeitsbereichen des Institutes. Spezielle Interessen an einem konkreten Arbeitsbereich werden bei der Verteilung der Aufgaben berücksichtigt.

Aufgaben im Praktikum:

Es werden grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit vertieft und in die Praxis umgesetzt. So besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit an der Zitationsdatenbank „BiblioZit Online“, eine der weltweit größten Datenbanken ihrer Art.

Während des Praktikums besteht die Möglichkeit zur Konzipierung einer eigenen Lehrveranstaltung: von der Auswahl eines Themas, über die Ausarbeitung der Seminarinhalte, bis hin zur Zusammenstellung geeigneter Seminarliteratur.

Des Weiteren können Praktikanten an den verschiedenen Forschungsprojekten des Instituts in den Bereichen Partizipation, Parteienforschung und Innere Sicherheit mitarbeiten. Hier sind Einblicke in alle Arbeitsschritte eines Projektes möglich. Das kann je nach Fortschritt des Projektes den Planungsprozess, die Erstellung einer Projektbeschreibung, die Ausarbeitung einzelner Projektarbeitsschritte (z.B. Datenerhebung, Datenauswertung usw.) sowie die Analyse geeigneter Finanzierungswege (beispielsweise staatliche Förderprogramme, Stiftungen und Crowdfunding) und deren Umsetzung betreffen. An welchen Projekten und Arbeitsschritten eine Beteiligung möglich ist, hängt von den aktuell laufenden Projekten, den Vorkenntnissen des Praktikanten und der Praktikumsdauer ab.

Darüber hinaus ist eine Mitarbeit im Bereich der Publikationsarbeit möglich. Von der anfänglichen Aufgabenverteilung, der Manuskripterstellung bis hin zur Publizierung kann hier der gesamte Publikationsprozess verdeutlicht werden.

Die Bereiche die im Institut zum „reinschnuppern“ zur Verfügung stehen sind divers und geben einen breiten Eindruck der politikwissenschaftlichen Arbeitsweise wieder.



Praktikumsdauer:

Das Praktikum kann für eine Dauer von mindestens 8 Wochen (Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger) bis zu längstens 6 Monaten absolviert werden. Bei Pflichtpraktika richtet sich die Dauer nach den Vorgaben Ihrer Studienordnung für Pflichtpraktika. Die Mindestdauer beträgt jedoch auch hier 8 Wochen.

Arbeitszeiten:

Das Praktikum kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit absolviert werden.

Voraussetzungen:

- Studium der Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- mindestens zwei abgeschlossene Semester in einem der vorgenannten Studienfächer
- Bewerberinnen und Bewerber, die nicht über die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedslandes der Europäischen Union verfügen, benötigen zudem eine gültige Arbeitserlaubnis
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- engagierte, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- sehr gute Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit und Zeitmanagement
- sehr gute Recherche- und Analysefähigkeiten
- sicherer Umgang in den Microsoft Programmen Word, Excel und PowerPoint sowie Skype
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Computerprogramme
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau: mündlich C2, schriftlich C2)
- sehr gute Englischkenntnisse sind von Vorteil (Sprachniveau: mündlich C1, schriftlich C1)

Praktikumsort:

Deutschlandweit - Es besteht die Möglichkeit das Praktikum an einem anderen Stand-ort als den Sitz des ifb zu absolvieren. Der Einsatzort wird individuell mit dem Praktikanten/der Praktikantin abgestimmt.

Bewerbungsunterlagen:

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ingo Naumann per Email (praktika@institut-politik.de) oder telefonisch unter 0049 (0)3334 52 63 90. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich an:

ifb | Institut für politikwissenschaftliche Forschung und Beratung
Kleines Berg 1b
16227 Eberswalde

oder per Email an: praktika@institut-politik.de